

## **Dach, Simon: Waß hast du, Mahler, dir zu bilden fürgenommen (1632)**

1      Waß hast du, Mahler, dir zu bilden fürgenommen,  
2      Mich Göttin, die ich nie euch zu Gesichte kommen,  
3      Der Lufft vnd Zungen Kind, der Deutung Mutter bin,  
4      Führ eine Stimme zwar, nicht aber Geist noch Sinn?  
5      Die ich den letzten Klang am End erst wiederbringe  
6      Vnd nichts, ohn waß man mir erst vorsagt, schertzhaft singe?  
7      Ich wohn in ewerm Ohr, vnd nirgends überall,  
8      Vnd wilst du recht mein Bild dir mahlen, mahl den Schall!

(Textopus: Waß hast du, Mahler, dir zu bilden fürgenommen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/p>)